

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abb. 2: Forschungsplattform Mobile-Mapping-IVGI mit Inertialmesseinheit (schwarzer Kubus), GPS-Antenne und Stereo-Bildsensoren.

matik) 22 Studierende (davon 7 weiblich) ihr Studium auf. Aktuelle Informationen zum Studium im BSc in Geomatik sind zu finden unter www.fhnw.ch/habg/ivgi/bachelor. Parallel zum BSc in Geomatik startete Mitte September der zweite Kurs des dreisemestrigen Master of Science in Engineering mit der Vertiefungsrichtung Geoinformationstechnologie (MSE-GIT). Aktuelle Informationen über Inhalte und Struktur des Masterstudiums in Geoinformationstechnologie sowie zu Anforderungen und Anmeldung sind auf der Studiengangsw Webseite www.fhnw.ch/habg/ivgi/master zu finden.

Bachelor-Thesen 2009

Die Abschlussarbeiten (Bachelor-Thesen) bilden den Höhepunkt und Abschluss der Ausbildung. Sie finden im Anschluss an das sechste Studiensemester statt und dauern acht Wochen. Kurzfassungen der Arbeiten (auch früherer Jahre) findet man auf unserer Webseite unter www.fhnw.ch/habg/ivgi/bachelor/bachelor-thesen.

Weiterbildung und Dienstleistungen

An insgesamt 16 Tagen fanden 2009 acht Weiterbildungsveranstaltungen mit mehr als 350 Teilnehmern statt. KMU und Behörden unterstützten wir in mehr als 20 Dienstleistungsprojekten.

Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung (aF&E)

Neben verschiedenen kleineren aF&E-Projekten wurde 2009 am IVGI an fünf Grossprojekten (UAVision, ProMeRe, airAGro, CCEM-Retrofit, S.A.T.T. Système d'analyse typologique et territoriale, Förderung durch KTI, Forschungsfonds Aargau und/oder Industriepart-

ner) gearbeitet. Details zu unseren Forschungsaktivitäten sind unter www.fhnw.ch/habg/ivgi/forschung zu finden.

Personelles

Im Rahmen des KTI-Projekts ProMeRe konnte unser Team im Jahr 2009 gleich um zwei Personen verstärkt werden. Seit dem Projektbeginn im März ist die Geografin Natalie Lack als wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Teilbereich der Veränderungsanalysen aus historischen Bild- und Kartendaten mittels objektbasierter Klassifizierung zuständig. Seit September verstärkt Fabian Huber, Absolvent des Geomatik-Bachelor-Jahrgangs 2009 das ProMeRe-Team. Er ist als wissenschaftlicher Assistent zuständig für Untersuchungen in den Bereichen Bildorientierung, Geo-Kollaborationstechnologien und temporale Geodatenbanken. Parallel dazu absolviert Fabian Huber das Masterstudium im MSE Geoinformationstechnologie im Teilzeitstudium.

Nationale und internationale fachliche Präsenz

Mitarbeitende des IVGI sind als Mitglied oder im Präsidium von 20 nationalen und internationalen Fachgremien vertreten. 22 Vorträge an Kongressen und Fachtagungen sowie 18 Publikationen markieren eine starke fachliche Präsenz.

Dank

Wie in den vergangenen Jahren, wurden wir auch 2009 in unseren Bemühungen, ein fachlich hoch stehendes, aktuelles, interessantes und praxisbezogenes Ausbildungsprogramm anzubieten, durch zahlreiche Firmen, Behörden und Einzelpersonen finanziell, mit Sachmitteln, Datenmaterial und/oder persönlichem Einsatz unbürokratisch und grossartig unterstützt. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich für dieses grosszügige Entgegenkommen sowie die wertschätzende Beurteilung des FH-Studiums und freuen uns im Jahr 2010 auf eine weiterhin gute und interessante Zusammenarbeit.

Download des vollständigen Jahresberichts: www.fhnw.ch/habg/ivgi/institut/jahresbericht

Das Team des Instituts Vermessung und Geoinformation FHNW

Wie sollen wir heissen...?



Unter diesem Titel veranstaltete das Institut Vermessung und Geoinformation FHNW im Dezember 2009 einen Wettbewerb unter allen Geomatik-Lernenden der Deutschschweiz zur Namensgebung für die zwei Hauptdarsteller der neuen Informationsbroschüre «Geomatik an der FHNW».

Nach einer Auswertung aller Vorschläge stehen die Namen nunmehr fest:

THEO und GEOLINA.

Aus allen Teilnehmern des Wettbewerbs wurden die Gewinner ermittelt. Es sind; Dario Clavadetscher (Davos Dorf), Joël Hännly (Bözen), Madlaina Schwager (Aadorf), Fabian Egger (Wattwil) und Max Werthmüller (Moosseedorf). Die glücklichen Gewinner haben ihre Preise (iPod bzw. USB-Sticks) mittlerweile erhalten.

Theo und Geolina werden nun in lockerer Folge in «Geomatik Schweiz» und auf diesem IVGI-Blog (www.fhnw.ch/habg/ivgi) aus dem Alltag am Institut Vermessung und Geoinformation FHNW berichten.

Wie?
Was?
Wo?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.